GSP.I-01-320

Kapitel 8: International zusammenarbeiten

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Uwe Kekeritz (KV Neustadt/Aisch-Bad Windsheim)

Änderungsantrag zu GSP.I-01

Von Zeile 320 bis 323:
(381)

~~(381) Handelsabkommen sind stark, wenn sie regionale Wirtschaftskreisläufe beachten und Instrumente beinhalten, welche die Einhaltung der Nachhaltigkeitsziele sichern, wie zum Beispiel Mindeststandards oder Handelsbeschränkungen.~~

Handelsabkommen sind stark, wenn sie regionale Wertschöpfung, regionalen Handel und Integration befördern und die Erfüllung der Nachhaltigkeitsziele sichern, indem sie die Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards sowie die völkerrechtlich verbrieften Menschenrechte verbindlich vorschreiben, hierfür Prüf- und Beschwerdeinstrumente sowie wirksame Sanktionsmöglichkeiten bei Verstößen, z.B. Handelsbeschränkungen, vorsehen.

Begründung

Konkretisierung

weitere Antragsteller*innen

Kevin Klüglein (KV Coburg-Stadt); Markus Schnitzler (KV Augsburg-Stadt); Doris Kienle (KV Unterallgäu); Max Bleif (KV Ludwigsburg); Lydia Bauer-Hechler (KV Fürth-Stadt); Barbara Poneleit (KV Forchheim); Stefan Haas (KV Neumarkt); Kornelia Haslbeck (KV Pfaffenhofen); Timm Schulze (KV Bamberg-Stadt); Kerstin Täubner-Benicke (KV Starnberg); Wolfram Schaa (KV Fürth-Land); Judith Bogner (KV Mühldorf); Daniela Vitzthum (KV Nürnberg-Land); Christoph Wallnöfer (KV Fürth-Stadt); Evelyn Meyer (KV Fürth-Land); Christine Squarra (KV München-Land); Hermann Klein (KV München-Land); Diana Niebrügge (KV Passau-Stadt); Christl Freier (KV Garmisch-Partenkirchen); sowie 3 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.